

Berlinale Schulprojekt - Spezial 2021

[La Mif von Fred Baillif](#)

Das Berlinale Schulprojekt wird von der Berlinale Sektion *Generation* veranstaltet, in Kooperation mit VISION KINO gGmbH.



© Lumière Noire | © Stéphane Gros

Zum Projekt	2
Zum Film: La Mif (The Fam) von Fred Baillif	3
Über Fred Baillif:.....	4
Vor dem Film	5
Impulse zur Arbeit mit dem Film	6
Weiterführende Impulse	7
Impressum:	8
Autor*innen der Impulsmaterialien:	8

Zum Projekt

Als Teil des Engagements gegenüber dem Publikum pflegt *Generation* eine enge Verbindung zur Berliner Schullandschaft.

Mit dem Berlinale Schulprojekt wird seit 2006 die Einbindung von *Generation*-Filmen in den Schulunterricht aktiv unterstützt. Dabei beraten zwei Medienpädagog*innen rund 50 ausgewählte Lehrer*innen aller Schultypen und Klassenstufen aus Berlin und dem Umland. Das Berlinale Schulprojekt findet in Kooperation mit [VISION KINO gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienpädagogik](#) statt.

Im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie ist es im Rahmen der 71. Internationalen Filmfestspiele 2021 leider nicht möglich, das Berlinale Schulprojekt in vollem Umfang durchzuführen.

„Umso mehr freue ich mich, dass sowohl die gute Kooperation mit unseren treuen Partner VISION KINO als auch mit den zwei Medienpädagoge*innen, Dr. Martin Ganguly und Kathrin Hillers, fortgesetzt wird. Gemeinsam und mit viele Hoffnung, zielen wir auf einen Neustart des Projekts für die Berlinale 2022 - mit erstklassigen Filmen von Bedeutung für das wunderbares und kluge *Generation* Publikum. Wir freuen uns auf die fantastischen Projekte, die daraus entstehen werden,“ so Maryanne Redpath, Leiterin von Berlinale *Generation*.

„Das Berlinale Schulprojekt ermöglicht Jahr für Jahr zahlreichen Schulklassen intensive Filmserlebnisse und eine Projektarbeit, die den Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven auf sie selber, ihre Mitschüler*innen, auf Filme, Kunst und die Welt, vermittelt. Dass wir nun im Rahmen des Summer Specials Impulse für eine filmbildnerische Auseinandersetzung mit einer Auswahl an *Generation*-Filmen setzen möchten, war uns ein großes Anliegen. Die Materialien sollen Kindern und Jugendlichen Lust machen aufs Weiterdenken, Schwelgen und kreativ werden. Wir laden herzlich ein, uns die Gedanken, Empfindungen und die kreativen Ergebnisse über info@visionkino.de zuzusenden. Nicht zuletzt sollen dadurch die Filme jene Aufmerksamkeit und Wertschätzung erhalten, die ihnen so sehr zustehen“, so Leopold Grün, Geschäftsführer des Kooperationspartners VISION KINO gGmbH.

„Wir haben diese Materialien für vier der preisgekrönten Filme erstellt, zwei aus dem Wettbewerb *Generation* Kplus und zwei aus dem Wettbewerb *Generation* 14plus. Die Schüler*innen können sie vor und nach dem Filmbesuch allein, zu zweit oder, wenn es wieder möglich ist, auch in der Gruppe erarbeiten und den Berlinale-Besuch somit gewinnbringend verlängern. Wir hoffen, dass die Arbeit Lust auf zukünftige Berlinale-Besuche und überhaupt auf das Arbeiten mit Filmen macht, die ein so wichtiger und inspirierender Teil unseres Lebens sind. Mit herzlichem Bärengruß,“ Dr. Martin Ganguly und Kathrin Hillers, Autor*innen der Impulsmaterialien.

Zum Film: *La Mif (The Fam)* von Fred Baillif

Generation 14plus | Schweiz 2021 | Französisch, Portugiesisch | Laufzeit: 112'

„Wer bist du?“ – „Die Punkkönigin im Land der Arschlöcher.“



© Joseph Areddy

Sieben Mädchen leben zusammen unter einem Dach. Sie haben einander nicht ausgesucht, wie in einer Familie. Sie kommen aus schwierigen Verhältnissen, hier im Heim finden die Mädchen eine neue Familie, eine Gemeinschaft, wie sie sie bisher nicht kannten. Sie teilen Freude und Leid und rebellieren gegen die Unzulänglichkeiten ihrer Umgebung – die Temperamente der jungen Frauen sind verschieden, ihr Lebenshunger ist groß, ihr Platz in der Gesellschaft zu prekär. Heimleiterin Lora ist immer für sie da, wenn sie sie brauchen. Oder ist es umgekehrt? *La Mif* entstand in enger Zusammenarbeit mit den jungen Darstellerinnen, die an der Entwicklung ihrer Figuren beteiligt waren. Jedes Schicksal ein Splitter. Sie setzen sich zu einem schillernden Kaleidoskop zusammen, das Hierarchien auf den Kopf stellt. Der Film enthüllt einfühlsam die Mängel von Jugendschutzsystemen sowie die Fragilität sozialer Strukturen und geht der Frage nach, was es bedeuten mag, Teil einer Familie zu sein.

Über Fred Baillif:

Fred Baillif wuchs in der Schweiz auf und war sieben Jahre als Profi-Basketballer aktiv. Anschließend begann er in Genf Sozialarbeit zu studieren und arbeitete in einer Jugendstrafanstalt. Später zog er nach New York, wo er tagsüber als Assistent am Set der Dokuserie *The It Factor* und nachts als DJ arbeitete. Zurück in der Schweiz drehte er seinen ersten Dokumentarfilm, *Sideman*, und war als Streetworker unterwegs. So fand er die Protagonist*innen seines Dokumentarfilms *Geisendorf*, der mehrere Preise gewann. 2010 realisierte er seinen ersten Spielfilm, *Tapis rouge*. Für die Arbeit mit Laiendarstellern entwickelte er besondere Techniken.

Begründung der Internationalen Jury von Generation

Der Film *La Mif* hat während der 71. Berlinale einen Preis gewonnen. Die Jury begründet ihre Entscheidung mit folgenden Worten:

„Wie ein rauschender, energiegeladener, pulsierender Herzschlag treibt dieser Film seine Figuren und die Zuschauer*innen mit schonungsloser Ehrlichkeit durch verschiedene klug miteinander verwobene Geschichten und Ereignisse. Getragen wird er dabei von fesselnden und intensiven schauspielerischen Leistungen und hält stets seine Balance zwischen Stärke und Verletzlichkeit. Dieser Film entwickelt einen Sog, lässt einen nicht mehr los und trifft mitten ins Herz.“

Vor dem Film

Mein Filmmoment

Lade Dir auf der Webseite von VISION KINO - Netzwerk für Film- und Medienpädagogik das Arbeitsblatt "Mein Filmmoment" herunter, damit Du Deinen persönlichen Filmmoment festhalten und Dich mit anderen auszutauschen kannst: <https://www.visionkino.de/schulkinowochen/mein-filmmoment/>

Arbeiten mit Stills



(Bilder stammen aus dem Presseheft von *La Mif*)

Hier seht ihr drei Standbilder aus dem Film *La Mif*. Um wen/was könnte es in dem Film gehen? Welche Erwartungshaltung habt ihr an den Film? Begründet eure Einschätzungen anhand dieser drei Bilder und seht dann den Film. Welche eurer Assoziationen könnt ihr im Spielfilm wiederfinden?

Impulse zur Arbeit mit dem Film

Wählt euch eine oder mehrere Fragen aus und stellt die Ergebnisse in der Gruppe (oder zumindest einer anderen Person) vor:

1. In *La Mif* lernen wir die Geschichte verschiedener Menschen kennen. Such dir eine Person heraus deren Geschichte dich besonders gefesselt hat und versuche anhand der Beschreibung der Film-momente diese Person zu charakterisieren, so dass verständlich wird warum du gerade diese Person (und dazugehörigen Szenen) gewählt hast.
2. Wie viele Kinder und Jugendliche leben in Deutschland in Heimen? Was sind die Voraussetzungen damit jemand in Deutschland in ein Heim kommt? Recherchiere dazu via Internet. Erörtere in diesem Zusammenhang welche Vor- und Nachteile es für Kinder- und Jugendliche in einem Heim gibt.
3. Überlege dir ein Sequel (Fortsetzung zum Film) *La Mif - Dix ans plus tard / La Mif - Zehn Jahr später*. Schreib zu mindestens drei, wenn machbar zu allen Filmfiguren wie ihr Leben in zehn Jahren aussehen könnte. Überlege dir einen Plot für einen gesamten Film dazu. Entweder in Schriftform (mit szenischen Dialogen) oder als gezeichnetes oder fotografiertes Storyboard
 - Erklärung: <https://www.kinofenster.de/lehrmaterial/glossar/storyboard/>
 - Beispiel: https://www.planetschule.de/fileadmin/dam_media/wdr/dokmal_website/praxistipps_storyboard_bsp.pdf

Weiterführende Impulse

Hier kannst du noch Berlinale-Interviews zum Film und zur Preisverleihung sehen (in englischer Sprache):

<https://www.berlinale.de/de/fotos-videos/videos/vod.html?p=1&filter=generation&view=68362> (Interview mit Regisseur Fred Baillif und der Darstellerin Claudia Grob)

<https://www.berlinale.de/de/fotos-videos/videos/vod.html?p=1&filter=generation&view=70030> (digitale Preisverkündung mit Regisseur Fred Baillif und Sektionsleiterin Maryanne Redpath)

Wem dieser Film gefallen hat – Filmtipps zum Weiterschauen

- DIE KLASSE - ENTRE LES MURS | Frankreich 2008 | Regie: Laetitia Cantet
- FREISTATT | Deutschland 2015 | Regie: Marc Brummund
- PRINZESSINENBAD | Deutschland 2007 | Dokumentarfilm | Regie: Bettina Blümner
- DIE WÜTENDEN – LES MISERABLES | Frankreich 2019 | Regie: Ladj Ly
- DER JUNGE MIT DEM FAHRRAD - LE GAMIN AU VELO | Belgien/Frankreich/Italien 2011 | Regie: Jean-Pierre Dardenne & Luc Dardenne
- MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI- MA VIE DE COURGETTE | Frankreich/Schweiz 2017 | Animationsfilm | Regie: Claude Barras
- OLIVER TWIST | Großbritannien 1948 | Regie: David Lean oder Großbritannien/England/Tschechien 2005 | Regie: Roman Polanski

Impressum:

Das Berlinale Schulprojekt wird veranstaltet von der Berlinale Sektion Generation

71. Internationale Filmfestspiele Berlin

Potsdamer Platz 11

10785 Berlin

generation@berlinale.de

www.berlinale.de

Maryanne Redpath, Leiterin *Generation*

Melika Gothe, Projektkoordination *Generation*

Das Projekt wird gefördert durch die VISION KINO gGmbH - Netzwerk für Film und Medienkompetenz

Köthener Str. 5-6

10963 Berlin

info@visionkino.de

www.visionkino.de

Leopold Grün, Geschäftsführung

Elena Solte, Projektleiterin

Autor*innen der Impulsmaterialien:

Dr. Martin Ganguly, Projektleitung Berlinale Schulprojekt/Oberschulen

Kathrin Hillers, Projektassistenz/Grundschulen